

Brandschutz und inVENTer-Lüfter

Es gibt vereinzelt Anfragen zum Einsatz der inVENTer-Lüfter in Brandschutzwänden. Einen „Brandschutz-inVENTer“ gibt es nicht als Serie. Für einen geeigneten Umbau sind folgende Überlegungen sinnvoll und in der Planung zu berücksichtigen:

A: Der Serienaufbau ist nicht für erhöhte Sicherheit geeignet. Das Trägerrohr ist PPs (s = schwerentflammbar), die Isolierung ist bis ca. 150°C einsetzbar und die Keramik „hält“ deutlich mehr aus. Das sind bereits gute Ausgangswerte.

B: Umbauvorschlag: Anstelle des PPs-Rohres wird Stahl-Wellrohr verwendet. Es könnte das Innen-PPs-Rohr ersetzen. Der Wärmetauscherblock müsste angepasst werden. Somit: Innenrohr aus Stahl. Befestigungselemente für die runde Innenblende werden angenietet.

C: Sicherheitsvorrichtung: Strulic-Klappe (BEW – K90) als Einschub erhältlich.

D: Das äußere Teleskoprohr hinter der Klappe könnte wieder PPs sein, es muss aber speziell dafür gefertigt werden, da das Wellrohr etwas dicker ist. Maximale Länge dieses Rohrstückes: 25 cm. Außenhaube + Platine sind wie gewohnt montierbar.

E: Festrohrlänge Wellrohr auch sinnvoll, Das zweite Tele-Rohr aus PPs würde dann entfallen. Diese Option sollte geprüft werden, eventuelles Kürzen ist bauseits notwendig.

F: Nach dem ersten Dafürhalten sollte die Klappe innenseitig sein, der Wärmetauscher mit Lüfter wäre dann dahinter. Dann aber: Eine Demontage des Lüfters zur Reinigung wären nur nach Entnahme der Klappe möglich – das ist problematisch und ist dem Nutzer auch nicht zuzumuten (Sicherheit der Sicherheitsvorrichtung nicht mehr gegeben?). Daher sollte die Klappe an das Rohrende geschoben werden. Der Wärmetauscher wäre dann davor und von innen frei zugänglich.

G: Die Montagelänge erhöht sich von der Standardlänge 25 cm auf 25 cm + 14 cm = 39 cm. Eventuell wären auch nur 36 cm minimale Länge möglich.

H: Stahl ist ein relativ guter Wärmeleiter. Kältebrücken in das Mauerwerk hinein müssen verhindert werden. Einlege-Iso-Matten sind bereitstellbar. In der Umgebung der Klappe könnte das passieren. Der Abstand Wärmetauscher zur Außenplatine muss bekannt sein für die Optimierung der Isolation.

I: Beachtung eines eventuellen RAL-gerechten Einbaus und der Einhaltung der Richtlinien für WDVS-Fassaden erforderlich!

Unter diesen Gesichtspunkten wäre die Bereitstellung eines sichereren inVENTers auf der Basis des iV14R möglich. Eine exakte Planung und vorherige Festlegung ist – wie oben gezeigt – notwendig. Die Brandschutzklappen können auch bauseits bereitgestellt werden. Es ist vom Bauamt oder einer anderen zuständigen Behörde die Genehmigung für diesen Umbau einzuholen.

Dieser Umbau macht eventuell eine Bezahlung per Vorkasse erforderlich, da ein Sonderbau erforderlich wird.

Löberschütz, 2008-10-18

Anlage: 2 Bilder

Anlage: Bilder zur Brandschutzklappe



Bild 1: Ansicht der Brandschutzklappe



Bild 2: Brandschutzklappe, eingesetzt im Wellrohr